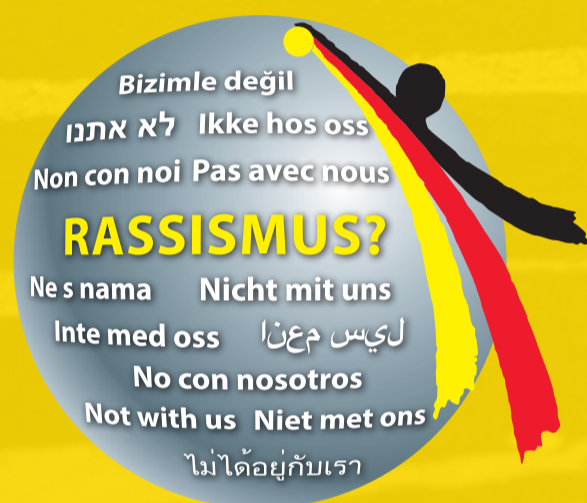


Der GPdA ist die erste Turnierserie in Deutschland, die sich auf das konzentriert, was wichtig ist: **Boule spielen – sportlich, fair und frei!**

Grand Prix d' Allemagne 2019

Die Welt bewegt sich und wir bewegen uns auch. Konkret bewegen wir uns in Richtung Deutscher Pétanque Verband (DPV). Wir sehen uns nicht als Konkurrenz, auch nicht als Alternative, sondern als die Breitensportliche Seite unseres Sports.

Wir begrüßen und unterstützen die Initiative des DPV **gegen** Rassismus und Gewalt und **für** Respekt und Fairplay. Deshalb wird 2019 auf allen Plakaten eines der vier für die Kampagne entwickelten Signets erscheinen.



Boule ist Spiel und Sport zugleich. Ausdruck und Möglichkeit von Toleranz. Jeder kann teilnehmen. Jung und Alt, Geschlecht oder Nationalität spielen keine Rolle. Breiten- und Spitzensportler treffen aufeinander. „Freizeitspieler“ können gegen Deutsche Meister spielen und vielleicht sogar mal gewinnen. Das findet man in keiner anderen Sportart.

Die Turniere im GPdA bleiben in der Regel weiterhin lizenzfrei.

„Grand-Slam-Turniere“ im GPdA

2019 werden die folgenden vier Turniere im GPdA zu „Grand-Slam-Turnieren“: Das Triplette beim Salatgartenturnier in Berlin, das Hofgartenturnier in München, der Mittelrheinpokal in Bacharach (Sonntag) und das Tripletturnier der Groß-Gerauer Bouletage.

Wer es schafft vier Grand-Slam-Turniere in Folge zu gewinnen, wird mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Alle Turniere und weitere Informationen findet ihr auf der GPdA Website:

www.grand-prix-allemande.de

Grand Prix d' Allemagne

PÉTANQUE 2019

www.grand-prix-allemande.de